

Ostern 2014



# PFARRBRIEF

Pfarrverband Milbertshofen



Grußwort zu Ostern.....3

## Dekanat

Pfarrer Rolf Merkle wird Dekan für München-Freimann .....4  
 Kirchliche Statistik des Erzbistums für das Dekanat M-Freimann.....5  
 Infos von der Katholischen Jugendstelle Freimann.....6

## Pfarrverband

Neues Gewand für den gemeinsamen Pfarrbrief.....7  
 Vorstellung der neuen Pfarrsekretärin Astrid Sonnen.....8  
 Kommunion zuhause?.....8  
 Herzliche Einladung zur Pfarrwallfahrt in die Ewige Stadt Rom.....9  
 Die Firmlinge 2014 .....10  
 Taizé-Andacht zum Nikolaus.....11

## Aus den Pfarreien

Sanierung des Pfarrhauses von St. Georg.....12  
 Wo sich Engel, Schneemann und der Nikolaus ein Frohes Fest wünschen: der Adventsbasar in St. Lantpert.....13  
 Adventsgang 2013.....14  
 Umfrage Gebetsformen St. Lantpert.....15

## Termine

Gottesdienste zu Ostern.....16  
 Allgemeine Gottesdienste.....17  
 Kirchenmusik St. Georg/St. Lantpert.....18  
 Veranstaltungen.....20

## Bekanntmachungen

Taufen – Trauungen – Beerdigungen.....22

## Ökumene

Der ökumenische Dialog.....24  
 Kontaktdaten.....24  
 Impressum.....25

Liebe Mitchristen im Pfarrverband!

Bis heute kann ich mich sehr lebendig an einen Ausflug erinnern, den ich als Kind mit meiner Familie einmal kurz vor Ostern unternommen habe: Mit dem Radl raus aus München, in der Frühlingssonne durch Wiesen und Wälder ... Zusammen mit der Familie fühlte ich mich stark und unternehmungslustig. Auch die Vorfreude aufs Osterfest mit seinen Besonderheiten – vom Ostereiersuchen bis zu den schwungvollen, strahlenden Liedern im Gottesdienst – gehörte schon zu diesem Tag.

Als wir unterwegs die Mittagspause mit einem Kurzbesuch in einer Dorfkirche verbanden, empfing uns dort ein Kontrastprogramm: Dunkle Tücher vor den Fenstern; Stille; nur der Mesner huschte eilig herum. Warum war das alles so seltsam?

Es war Karfreitag! Ein Tag, an dem in meiner Familie – und viele Leute halten das bis heute so – kein Gottesdienstbesuch üblich war und mit dem ich bis dahin kaum etwas anzufangen wusste. Damals, beim Radlausflug, war ich froh, als wir wieder aus der düsteren Kirche ins Freie hinaus gingen. Erst später, bei Jugendbesinnungstagen oder bei einem Aufenthalt in Taizé, da habe ich erlebt: Die Kartage und Ostern gehören zusammen! Das Eine könnte nicht sein ohne das Andere.

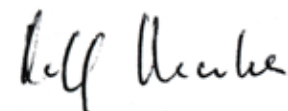
Jesu Leben war zutiefst durch unbedingte Liebe und Verzicht auf Gewalt geprägt. Sein Tod am Kreuz ließ seine Freunde, die an ihn geglaubt hatten, fast verzweifeln. Wer von Ihnen selber oder bei einem geliebten Menschen schon schwere Krankheit, Tod oder Trennung miterleben musste, kann das sicher verstehen. Der große Ernst, die tiefe Klage unserer Karfreitagsgottesdienste sind dem angemessen.

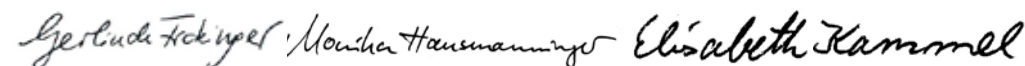
Zwei Tage später ist Ostern da – natürlich nicht so überraschend wie für die Jünger und Jüngerinnen damals. Für sie waren das leere Grab und die Begegnungen mit dem Auferstandenen etwas absolut Unerwartetes, Beglückendes, Befreiendes. Diesen Weg aus der Nacht ins Licht, aus der Trauer in die Freude versuchen wir in der Osternachtfeier nachzuvollziehen. Das Lichtermeer in der vorher dunklen Kirche weckt unsere inneren Kräfte, es bestärkt unsere Bereitschaft, dem Leben auch mit seinen Dunkelheiten zu trauen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes Osterfest!

Monika Hausmanning  
 Gemeindefereferentin

im Namen des gesamten Seelsorgeteams





Redaktionsschluss für den Weihnachtspfarrbrief

06.10.2014

Beiträge an eines der beiden Pfarrämter oder über E-Mail an pfarrbrief@pfarrverband-milbertshofen.de

## Pfarrer Rolf Merkle wird Dekan für München–Freimann

Im Oktober 2013 wurde auf der Dekanatskonferenz des Dekanats München-Freimann Herr Pfarrer Rolf Merkle zum neuen Dekan gewählt und vom Erzbischof bestätigt. Die Neuwahl war notwendig geworden, da der bisherige Dekan Pater Günter Reitz OP vom Pfarrverband „St. Katharina von Siena – zu den hl. 14 Nothelfern“ von seiner Ordensgemeinschaft der Dominikaner im Sommer 2013 nach Wien zurückberufen worden ist. Bei dieser Wahl wurde der bisherige Stellvertreter Pfarrer Michael Ljubisic von der Pfarrei St. Severin in Garching in seinem Amt bestätigt.

Die feierliche Einführung in das Amt fand am 8. Januar 2014 um 19 Uhr in St.

Georg, Milbertshofen durch Bischofsvikar Rupert Graf zu Stolberg im Rahmen einer Vesper statt. In seiner Ansprache erwähnte er auch die Aufgaben eines Dekans: Mit dem Amt ist u. a. die Dienstaufsicht der Geistlichen und der pastoralen Mitarbeiter im Dekanat verbunden. Diese erstreckt sich auf die Seelsorge, die Verwaltung der Pfarrämter und der Seelsorgestellen. Dazu gehört auch, dass er die Gemeinschaft der Seelsorger untereinander fördert, sich um kranke Mitarbeiter kümmert, auftretende Differenzen schlichtet und für Vertretungen im Krankheits- und Urlaubsfall sorgt. Höhepunkt war die Übergabe des liturgischen Gewandes für den Dekan und der anschließende Friedensgruß für den



Vesper anlässlich der Amtseinführung am 8. Jan. 2014 in St. Georg: Pfr. Hans-Joachim Brennecke, Pfr. Jakob Paula (Frieden Christi), Pfr. Rolf Merkle, Bischofsvikar Rupert Graf zu Stolberg, Pfr. Michael Ljubisic (St. Severin Garching), P. Jan Kulik OP (PV St. Albert - Allerheiligen).

Dekan und den stellv. Dekan der anwesenden Seelsorger. Gestaltet wurde die Vesper auch von Mitgliedern des Dekanatsrates, dem der Dekan als Vorstandsmitglied angehört.

### Milbertshofen traditionell Sitz des Dekans

Anschließend wurde zu einem Empfang im Pfarrsaal eingeladen. In seinem Grußwort wies der Dekanatsratsvorsitzende Dr. Herbert Seidel auf die lange Milbertshofener Tradition als Sitz des Dekans hin. Seit den 60er Jahren ist das Amt des Dekans zum größten Teil in der Hand von Pfarrern aus den beiden Milbertshofener Gemeinden. 21 Jahre lang war der ehemalige Kaplan von St. Georg und erster Pfarrer von St. Lantpert Georg Graßl Dekan. Von ihm übernahm Pfarrer Walter Hutterer von St. Georg für fünf Jahre das Amt. Kurzzeitig für zwei Jahre wurde Pfarrer

Guido Anneser von St. Severin Garching Dekan bis dann 1995 Pfarrer Alois Spielberger von St. Lantpert für zehn Jahre das Dekanat leitete. Vorher war er bereits stellv. Dekan. In den letzten acht Jahren verlagerte sich die Amtsführung wieder in den Norden des Dekanats nach St. Katharina von Siena mit P. Günter Reitz für sechs Jahre und Pfarrer Bodo Windolf aus St. Severin für drei Jahre.

Mit den Glückwünschen zur Übernahme des Amtes verband der Dekanatsratsvorsitzende, der ebenfalls Milbertshofener ist und das Amt seit 16 Jahren innehat, auch den Wunsch und die Hoffnung auf eine weitere wohlwollende Unterstützung des Laiengremiums durch den Dekan und seinen Stellvertreter in dem Bewusstsein, dass das keineswegs eine Selbstverständlichkeit ist.

H. Seidel

## Kirchliche Statistik des Erzbistums für das Dekanat M-Freimann

2012	Katholiken	Gottesdienstteilnehmer	Teilnehmer prozentual	Taufen	Erstkommunionen
St. Georg	6.975	194	2,8%	13	19
St. Severin Garching	6.418	531	8,3%	40	50
St. Lantpert	6.231	332	5,3%	32	38
St. Gertrud	5.918	406	6,9%	29	42
St. Albert	5.170	246	4,8%	14	18
Allerheiligen	4.905	228	4,6%	18	20
St. Katharina v. Siena	3.473	340	9,8%	27	29
Frieden Christi	3.204	210	6,6%	9	10
Zu den hl. 14 Nothelfern	2.982	156	5,2%	21	18
<b>Dekanat M-Freimann</b>	<b>45.276</b>	<b>2.643</b>	<b>5,8%</b>	<b>203</b>	<b>244</b>



## Infos von der Katholischen Jugendstelle Freimann

Als Außenstelle des Erzbischöflichen Jugendamtes sind wir Fachstelle und Ansprechpartner für die gesamte katholische Jugendarbeit in den Dekanaten Feldmoching und Freimann. Es ist unser Ziel, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu

begleiten und ihre Interessen zu vertreten. Wir möchten Jugendverbände und ehrenamtlich engagierte Jugendliche in ihrer Arbeit begleiten, unterstützen, motivieren und stärken.

Renate Bös, Jugendpflegerin

### Info

Angebote für Gruppenleitergrundkurs (Juleica)

Herbstgrundkurs der KJG: 25.10- 31.10.2014

Anmeldungen gibt es bei der Jugendstelle Freimann und auf der Homepage

### KJS Freimann

Hildegard-von-Bingen-Anger 3  
80937 München  
Tel.089/316056710

www.jugendstelle-freimann.de  
info@jugendstelle-freimann.de



### Jugendkorbinianswallfahrt nach Freising

Vom **15.11. – 16.11.2014** habt ihr wieder die Möglichkeit als Gruppe nach Freising zu pilgern. Erlebt die verschiedenen Angebote der Kulturnacht und feiert gemeinsam am Sonntag den Festgottesdienst im Freisinger Dom. Anschließend erwarten euch wieder jede Menge kreative, spirituelle und viele andere Workshops!!!

### Offener Jugendstellenfreitag (Jeden zweiten Freitag im Monat ab 17 Uhr)

Wir wollen neuen Schwung in die Jugendstelle bringen, das kann nur mit Eurer Hilfe gelingen. Ein buntes Programm steht daher bereit, für Freude, Spaß und Heiterkeit. Ob Jugendliche groß und klein, jeder wird bei uns willkommen sein!

**14.03.2014** Cocktail & Meer  
**11.04.2014** Kerzen basteln  
**09.05.2014**  
**13.06.2014**  
**11.07.2014**

### Offener Jugendstellen Freitag

jeden zweiten Freitag im Monat ab 17 Uhr

## Neues Gewand für den gemeinsamen Pfarrbrief

Liebe Mitglieder des Pfarrverbands, vielleicht haben Sie ihn nicht auf Anhieb wiedererkannt: Unser Pfarrbrief besitzt seit dieser Ausgabe ein neues Design. Das Redaktionsteam, bestehend aus Mitgliedern unserer beider Pfarreien, diskutierte die vergangenen Monate intensiv und in Händen halten Sie das fertige Ergebnis.

Die Idee des gemeinsamen Pfarrbriefs stammt aus Zeiten vor der offiziellen Bekanntgabe des Pfarrverbandes (PV), als der AK-Öffentlichkeitsarbeit entschied, dass die Pfarrnachrichten von St. Georg und St. Lanpert vereint werden sollen. Nachdem die ersten drei Ausgaben des gemeinsamen Pfarrbriefs in einem neutralen Weiß erschienen sind, fanden wir es nun an der Zeit, einen ersten Schritt in Richtung eines einheitlichen Erscheinungsbildes zu wagen:

Ein neues Titelbild mit Kopfzeile und integriertem Logo wurde kreiert. Die Gottesdienste zu den Festtagen (Weihnachten oder Ostern) werden in Zukunft einander gegenüber gestellt, damit ein besserer Überblick entsteht. Die Kirchenmusik von beiden Kirchen wird ebenfalls in dieser Weise dargestellt. Die Artikel werden außerdem in Rubriken unterteilt (s. Dekanat, Pfarrverband, Aus den Pfar-

reien, Termine und Ökumene). Auf der letzten Seite finden Sie dann noch die Kontaktdaten beider Pfarreien.

Wir hoffen, das Design gefällt Ihnen. Sollte Ihnen der neue Pfarrbrief in einem oder mehreren Punkten nicht gefallen, sind wir jederzeit gespannt und offen für Ihre Verbesserungsvorschläge.

Isabella Schwiermann



Entwürfe für das Titelbild

- Anzeige -

Flohmarkt für Kindersachen in St. Lanpert

Samstag, 10. Mai 2014

von 9 Uhr bis 13 Uhr

Infos: Standgebühr 7,- Euro (wenn Kuchen gespendet wird: 5,- Euro).

Nur mit Reservierung: 0176 / 68413796



## Vorstellung der neuen Pfarrsekretärin Astrid Sonnen

Liebe Pfarrverbands-Pfarrgemeinde,  
mit einem herzlichen Grüß Gott begrüße ich alle Pfarrangehörigen aus den Pfarreien St. Lantpert und St. Georg und stelle mich gerne bei Ihnen vor.

Seit dem 01. Januar 2014 bin ich Ihre neue Pfarrsekretärin im Pfarrverband Milbertshofen. Ich arbeite sowohl im Pfarrbüro St. Georg als auch im Pfarrbüro St. Lantpert als Nachfolgerin für Frau Löffmann und Frau Odebrecht.



aus Trier, mit der ältesten Bischofskirche nördlich der Alpen, führte mich mein beruflicher Weg 1990 nach München. Seitdem lebe und arbeite ich hier in Bayern. Ich bin Mutter von zwei Söhnen (18 und 16 Jahre) und wir wohnen in Ismaning.

Bislang war ich ausschließlich als Laie und ehrenamtlich in der Kirchengemeinde tätig. Nun freue ich mich auf die neuen hauptamtlichen Aufgaben in den Pfarrbüros sowie im Pfarrverband und auf die Begegnungen mit Ihnen. Seien Sie herzlich mit Ihren Anliegen in den Pfarrbüros willkommen.

Ihre Astrid Sonnen

Mein Name ist Astrid Sonnen und ich bin 43 Jahre alt. Als gebürtige Moselanerin

## Kommunion zuhause?

Es gehört zu den ältesten sozialen Diensten der Kirche, den Menschen, die krank sind oder aufgrund ihres Alters nicht mehr den Gottesdienst in der Kirche besuchen können, die Hl. Kommunion nach Hause zu bringen.

Gerade in der Vorbereitung auf Ostern und auf andere große kirchliche Feste kann das ein besonderes Geschenk sein, zuhause die Kommunion empfangen zu dürfen, und so die Verbindung mit Chris-

tus und mit der Gemeinschaft der Kirche vor Ort zu erfahren. Grundsätzlich besteht diese Möglichkeit das ganze Jahr über.

Wenn Sie selber in so einer Situation sind oder Angehörige haben, die das gerne mal ausprobieren möchten, melden Sie sich doch einfach in einem der Pfarrbüros. Gerne wird sich dann ein Seelsorger/eine Seelsorgerin unseres Teams bei Ihnen melden, um einen Besuch zu vereinbaren!

Pfr. Rolf Merkle

## Herzliche Einladung zur Pfarrwallfahrt in die Ewige Stadt Rom 25. Oktober bis 1. November 2014

In den Herbstferien 2014 wollen wir uns auf den Weg machen in die Ewige Stadt am Tiber! Rom ist immer eine Reise wert – ganz besonders jetzt, um den neuen Papst Franziskus zu besuchen.

Nach der im letzten Jahr erfolgten Errichtung des Pfarrverbandes Milbertshofen wollen wir im Oktober 2014 eine gemeinsame Wallfahrt der beiden Pfarrgemeinden nach Rom durchführen. Diese Pilgerfahrt wird Gelegenheit bieten, die christlichen und kulturellen Schätze Roms zu entdecken oder wiederzusehen. Neben der Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten mit Führungen wird

ein geistliches Programm mit Gebetszeiten und Gottesdiensten an verschiedenen bedeutenden spirituellen Orten sowie das gemeinschaftliche Erleben dieser Tage diese Reise zu einem besonderen Erlebnis machen. Das genaue Programm und die Ausschreibungen mit den Anmeldeformularen liegen ab sofort in den Kirchen aus bzw. sind in den Pfarrbüros erhältlich.

Im Namen des gesamten Seelsorgeteams im Pfarrverband lade ich Sie ganz herzlich zur Teilnahme ein und freue mich auf die gemeinsame Wallfahrt mit Ihnen!

Pfr. Rolf Merkle







## Die Firmlinge 2014

Nicht schlecht gestaunt haben die Gottesdienstbesucher von St. Georg, als jedem von ihnen an den Eingangstüren ein handflächen-großer, weiß lackierter Stein überreicht wurde. Erst bei der Predigt löf-tete Pfarrer Brennecke das Geheimnis: die Steine symbolisierten die Gemeinschaft der Gläubigen, auf denen Jesus seine Kirche baut und in die sich die Firmlinge für 2014 nach ihrer Firmung einreihen werden. Symbolhaft wurden die weißen Steine übereinander in gläserne Vasen gefüllt, unter sie mischten sich buntemaltes, welche die Jugendlichen hineinlegten. Zum Ende war die Gemeinde wie im vergangenen Jahr eingeladen, die Jugendlichen im Gebet zu begleiten und durfte beim Nachhausegehen einen Zettel mit dem Namen eines Firmlings mitnehmen. Knapp dreißig Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren haben sich heuer für die Firmung angemeldet. Sie werden in den

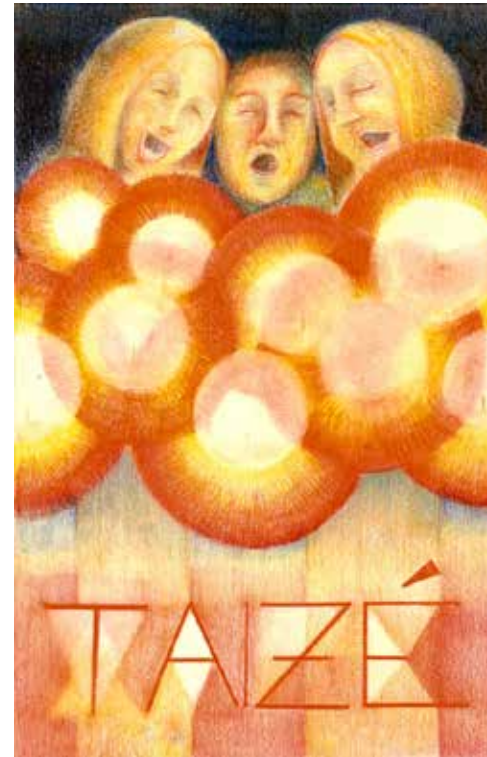
kommenden Monaten an fünf Firmtagen, einem Firmwochenende, Projekttagen (u.a. die Firmparty, einer Radltour durch München, dem Besuch wohlthätiger Einrichtungen) und an Jugendgottesdiensten auf das Sakrament vorbereitet. Dabei steht wie immer die Entwicklung der Jugendlichen zu verantwortungsbewussten, erwachsenen Menschen im Mittelpunkt. Begleitet werden sie von Herrn Pfarrer Brennecke, der die Firmung dieses Jahr zum ersten Mal leitet, und elf ehrenamtlichen Firmbegleitern aus beiden Pfarreien.

Die Firmung findet am Sonntag, den 6. Juli in St. Georg statt. Altabt Odilo Lechner wird als Firmspender agieren. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, dieses Fest mit den Jugendlichen zu feiern.

Isabella Schwiermann

## Taizé-Andacht zum Nikolaus

Ein Sturm war für den Abend des 6. Dezember vorhergesagt. Und der Wind blies kräftig um die Kirche, als sich eine Handvoll Menschen zu einer gemeinsamen Taizé-Andacht (sprich „Tee-see“) im Altarraum von St. Georg trafen. Taizé ist ein Kloster in Frankreich. Es ist ein ökumenischer Treffpunkt vor allem jugendlicher Christen. In den Andachten werden spirituelle Lieder gesungen, dabei wird



der Kirchenraum mit Kerzen ausgeleuchtet und das TAIZÉ-Kreuz aufgestellt. Da auf eine Eucharistiefeier verzichtet wird, kann diese Andacht ohne Priester stattfinden und vom Kirchenvolk organisiert

werden. So geschah es auch im Pfarrverband. Nachdem ein Termin für Anfang Dezember gefunden wurde, begannen die Vorbereitungen: Der Kirchenmusiker Philipp Maas wurde um Begleitung am Klavier gebeten, SängerInnen des Senti Voces Chores für den mehrstimmigen Gesang angefragt, Bekannte und Freunde überredet, im kleinen Orchester mitzuwirken. Es wurden Liederbücher gewälzt und unzählige youtube-Aufnahmen angehört, um einladende Gebete und Lieder zu finden. Kerzen wurden gesammelt und Tücher für die Dekoration bemalt. Neben dem eigenen Interesse der Verantwortlichen, eine Taizé-Andacht im Pfarrverband zu feiern, war es gleichzeitig ein „Anfragen“, ob diese Form von Spiritualität in den Gemeinden Anklang finden würde.

Wir danken allen Mitwirkenden und BesucherInnen der Andacht für das gemeinsame Beten, Singen und Musizieren und hoffen, Ihnen hat es genauso viel Freude bereitet wie uns. Das nächste Taizé-Gebet ist für Sonntag, den 13. April, in St. Lantpert geplant.

Wer interessiert ist und mitmachen möchte – als LektorIn, SängerIn, MusikerIn – soll sich bitte in den Pfarrbüros melden. Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Isabella Schwiermann

## Sanierung des Pfarrhauses von St. Georg



Schon seit einer Reihe von Jahren ist das Pfarrhaus von St. Georg dringend renovierungsbedürftig. Die Kirchenverwaltung von St. Georg hat sich deshalb in den letzten Jahren intensiv mit diesem Anliegen beschäftigt. Im November 2013 schließlich hat der Vergabeausschuss des Erzbischöflichen Ordinariates die Generalsanierung des mittlerweile 90 Jahre alten Pfarrhauses genehmigt.

Dazu möchte ich Ihnen im Namen der Kirchenverwaltung St. Georg eine Reihe von Informationen geben:

1. Die geschätzten Gesamtkosten für die Generalsanierung betragen 2,85 Millionen Euro. Davon hat die Pfarrei als Eigenleistung 114.000 Euro (4% der Gesamtsumme) aufzubringen. Neben den dafür in den letzten Jahren bereits angelegten Rücklagen sind wir noch auf einige großzügige Spenden angewiesen, um diesen Anteil aufbringen zu können.
2. Die in der Tat sehr hohen Baukosten haben verschiedene Gründe. Dafür ist zum einen das Alter des Gebäudes mitverantwortlich, zum anderen die Vorgaben des Denkmalschutzes und der aktuellen energetischen Vorschriften. Insgesamt handelt es sich deshalb um eine komplexe Maßnahme. Nachfolgend erhalten Sie hier eine Übersicht über die wichtigsten Hauptkostenpunkte, damit Sie sich ein Bild über die vielfältigen Arbeiten machen können:

- Umbau des bisher gemischt genutzten Erdgeschosses zum Sitz der Verwaltung des neuen Pfarrverbandes Milbertshofen mit den entsprechenden Büroräumen
  - Umbau des bisher gemischt genutzten Obergeschosses zu komplettem Wohngeschoss für Seelsorger
  - Ausbau des Dachgeschosses zu zwei Wohneinheiten (evtl. Dienstwohnungen für Mitarbeiter) einschl. Einbau zusätzlicher Dachgauben
  - Erneuerung der gesamten Heizungs- und Sanitärinstallation
  - Sanierung der gesamten Elektroinstallation
  - Sanierung der Kellerwände (Feuchtigkeit) im Untergeschoss
  - denkmalgerechte Erneuerung der Fenster unter energetischen Gesichtspunkten
  - Erneuerung der Dachdeckung einschl. Wärmedämmung
  - Herstellung eines behindertengerechten Zugangs ins Erdgeschoss des Pfarrhauses sowie einer behindertengerechten Erschließung der beiden Geschosse des Pfarrheims
  - Sanierung der Außenanlagen inkl. Garagen und Abstellraum
3. Die veranschlagte Bauzeit beträgt ungefähr zwei Jahre. Ein Baubeginn ist frühestens für Herbst 2014 zu erwarten. Mit dem Umbau des Pfarrhauses muss das Pfarrbüro vorübergehend ins Pfarrheim ausgelagert werden. Dadurch wird für die Bauzeit die Nut-

zung des Pfarrheims von St. Georg in einigen Punkten eingeschränkt sein. Genauere Details dazu werden wir Ihnen später noch mitteilen.

Ich freue mich, dass mit dieser Maßnahme einerseits das Pfarrhaus von St. Georg erhalten werden kann, andererseits dieses Gebäude für die Zukunft fit gemacht wird,

insbesondere für die Anforderungen des Pfarrverbandes. Im Namen der Kirchenverwaltung von St. Georg hoffe ich auf Ihre Unterstützung und wir freuen uns über jede Spende, welche diese Maßnahme voranbringt! Natürlich erhalten Sie für jede Spende eine Spendenquittung.

Pfr. Rolf Merkle

## Wo sich Engel, Schneemann und der Nikolaus ein Frohes Fest wünschen: der Adventsbasar in St. Lantpert



Friedlich schlummert der Nikolaus auf einem Bett von weichem Moos und einer dünnen Decke Pulverschnee. Neben ihm versammelt sich eine Gruppe singender Engel um eine goldene Kerze. Vor diesen steht ein Zapfenmännchen (ein „Lantpertinger“), das mit großen Augen die weiße glänzende Christbaumkugel vor seinen Füßen bestaunt.

Die Kränze und Gestecke auf dem St. Lantperter Adventsbasar sind jeder/s ein Unikat, das mit kreativer Freude von den Mitgliedern der Bastelgruppe zusammengestellt wurde. Und die Nachfrage ist riesig: seit Jahren drängen die Besucher bereits vor Basar-Eröffnung durch das Pfarrheim. Die Einnahmen kommen ausschließlich einem wohltätigen Zweck zu Gute, wie zuletzt



dem Verein HORIZONT e.V., einer gemeinnützigen Initiative für obdachlose Kinder und deren Mütter in München.

Wir sind nicht nur zur Advents- und Weihnachtszeit aktiv. Zum Osterfest wurden in den letzten Jahren unzählige Kerzen mit österlichen Motiven verziert und ebenfalls für einen guten Zweck an die Gemeinde verkauft. Diese Fülle am Angebot hängt sehr vom Engagement der einzelnen Mitglieder ab, weshalb wir jede neue Bastelkraft herzlich bei uns willkommen heißen.

Falls Ihnen also Basteln Spaß bereitet, sie gerne kreativ arbeiten und ein fröhlich-freundliches Miteinander suchen, sollten Sie sich schnellstmöglich - spätestens im September 2014 - uns anschließen.

Isabella Schwiemann





„Pausenfoto“ beim Georgsgang am 14. Dez. 2013 zwischen Ottobrunn und Hohenbrunn.

## Adventsgang 2013



Seit vielen Jahren ist es bereits feste Tradition in der Pfarrei St. Georg, dass sich die Pfarrgemeinde am Samstag vor dem 3. Adventssonntag auf den Weg macht. Wir wollen in der vorweihnachtlichen Zeit in froher Erwartung dem Herrn entgegengehen.

Frau Renate Schropp und Frau Lotte Pöschl, seit 30 Jahren unser Vorbereitungsteam, ließen sich auch heuer ein neues Ziel einfallen und hatten vorsorglich so geplant, dass auch ältere Pfarrangehörige mühelos teilnehmen konnten.

Zum „Gang in den Advent“ fahren wir immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Am S-Bahn-Hof Giesing trafen sich

am 14.12.2013 ca. 25 „Georgianer“ und fuhren gemeinsam mit der S 7 zum Zielbahnhof Ottobrunn. Nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Gemeindefeuererin Gerlinde zogen wir auf trockenem und autofreiem Weg Hohenbrunn entgegen. Die einstündige Wegstrecke unterbrachen wir zweimal, um gemeinsam Adventslieder zu singen und besinnliche Gebetspausen einzulegen. Frau Fickinger verstand es, das Motto dieses Tages „Gaudete – freuet euch“, an uns zu vermitteln. So zogen wir, trotz beginnenden Regens, Hohenbrunn in froher Stimmung entgegen und erreichten gegen 16.30 Uhr die St. Stephanus-Kirche. In der vorweihnachtlich geschmückten Kirche feierten wir einen Wortgottesdienst. Anschlie-

ßend trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein beim „Alten Wirt“. Dort war für uns ein Nebenzimmer reserviert. Bei Speis und Trank ließen wir es uns gut gehen. Zum Nachtmahl öffnete Hans Mayr nach alter Tradition seinen Rucksack und

bescherte alle Teilnehmer mit süßen Lebkuchen. Gut gestärkt machten wir uns gegen 19 Uhr auf den Weg und fuhren mit der S7 wieder Richtung Milbertshofen.

Georg Schneid

## Umfrage Gebetsformen St. Lantpert



Liebe Gemeindemitglieder,

im letzten Pfarrbrief ist ein Artikel zum Thema Gebetsformen als Alternative zur morgendlichen Laudes, die bis vor kurzem in St. Lantpert stattfand, erschienen. Vielleicht haben sie daraufhin auch die Umfragekästen in der Kirche, im Pfarrbüro, im Pfarrheim oder in der Sakristei bemerkt.



Zunächst möchte ich mich bei allen bedanken, die diese Art der Mitbestimmung genutzt und einen Fragebogen ausgefüllt haben. Sie sagen damit nicht nur Ihre Meinung, sondern tragen auch zur Mitgestaltung des Gemeindelebens bei.

Insgesamt sind 33 Fragebögen zusammengekommen. Es stellt sich heraus, dass Vesper und Taizé Gebet gerne besuchte

Formen des Gebetes wären. Auch eine stille eucharistische Anbetung, sowie „Moments of Spirit“ und der Wortgottesdienst wurden häufig genannt.

Aber nicht alleine die angekreuzten Formen sollen berücksichtigt werden. Alle Ihre im Fragebogen genannten, ganz unterschiedlichen Anregungen und Wünsche werden wahrgenommen und diskutiert.

Ich hoffe Sie haben Verständnis dafür, dass Wünsche und Anregungen nicht automatisch mit personellen und zeitlichen Ressourcen sowohl auf hauptamtlicher als auch auf ehrenamtlicher Seite in Einklang zu bringen sind. Dennoch verlaufen sie nicht im Sande und werden Thema und Diskussionspunkt des neuen Pfarrgemeinderates werden.

Gerne sind Sie eingeladen, sich auch weiterhin mit Anregungen und Engagement einzubringen! Falls Sie Fragen haben oder sich vorstellen könnten bei einer der Gebetsformen mitzuwirken und mitzugestalten, sprechen Sie mich gerne an oder fragen Sie im Pfarrbüro nach!

I. Bülow



# Gottesdienste zu Ostern

St. Georg

St. Lantpert

## Bußgottesdienste

- Mi, 09.04.  
 19.00 in St. Lantpert  
 für den Pfarrverband
- Do, 10.04.  
 14.30 für Senioren

## So 13.04. – Palmsonntag

- |   |  |
|---|--|
| 9.30 Segnung der Palmzweige<br>(Milbertshofener Platz)<br>Prozession und Hl. Messe;<br>für die Kinder: Wortgottesdienst<br>im Pfarrsaal | 11.00 Segnung der Palmzweige,<br>(vor der Torquato-Tasso-Schule)<br>Prozession und Gottesdienst<br>18.30 Taizé-Andacht |
|---|--|

## Do 17.04. – Gründonnerstag

- |   |  |
|---|--|
| 19.30 Messe vom letzten Abendmahl<br>mit Fußwaschung, Ölbergwache<br>bis 22.00 Uhr<br>21.00 Jugendkreuzweg auf den Schutt-<br>berg, anschl. Agape | 7.00 Laudes, anschl. Frühstück<br>19.30 Messe vom letzten Abendmahl<br>mit Fußwaschung, anschl. Agape<br>im Pfarrsaal<br>Ölbergwache in der Kapelle bis<br>22.00 Uhr |
|---|--|

## Fr 18.04. – Karfreitag

- |  |   |
|--|---|
| 15.00 Feier vom Leiden und Sterben<br>Christi anschl. Beichtgelegenheit<br>bis 18.00 Uhr | 9.00 Trauermette (Morgengebet)<br>11.00 Kinderkreuzweg in der Kapelle<br>15.00 Karfreitagliturgie, anschl.<br>Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr,<br>stilles Gebet bis 21.00 Uhr<br>19.00 - 20.00 Uhr Gebet der Senioren |
|--|---|

## Sa 19.04. – Karsamstag

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 8.00 Karmette<br>anschl. Beichtgelegenheit bis 10 Uhr | 9.00 Trauermette (Morgengebet) |
|---|--------------------------------|

## So 20.04. – Ostersonntag



- |  |  |
|--|--|
| 5.00 Osternacht<br>Segnung der Speisen, anschl.<br>Osterfrühstück im Pfarrsaal<br>9.30 Messe zum Hochfest<br>W. A. Mozart<br>„Credo-Messe“<br>für Chor, Soli und Orchester | 5.00 Osternacht<br>anschl. Osterfrühstück im Pfarr-<br>saal<br>11.00 Familiengottesdienst mit Taufe<br>anschl. Ostereiersuchen für<br>Kinder |
|--|--|

## Mo 21.04. – Ostermontag

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 9.30 Pfarrmesse | 11.00 Festmesse<br>W. A. Mozart, Missa solemnis in<br>C – KV 337 für Chor, Soli und<br>Orchester |
|-----------------|--|

## Gottesdienstordnung

	St. Georg	St. Lantpert
<b>Eucharistiefeier</b>		
Vorabendmesse	Sa 17:30	Sa 18:00
Sonntag	9:30	11:00
Dienstag	19:00	8:00
Mittwoch		19:00
Donnerstag	8:00	
Freitag	17:00	8:00
Eucharistische Anebetung	Fr. 17:30-18:30	
<b>Rosenkranz</b>		
	Mo, Mi, Do 17:00	
	Winterzeit 16:30	
	Di 18:15	
	Sa 16:45	Sa 17:15
<b>Beichtgelegenheit</b>		
	Sa 16:45	Sa 17:15
	u. n. Vereinbarung	u. n. Vereinbarung

# Kirchenmusik

## St. Georg

## St. Lantpert

So 06.04.

- 9.30 5. Fastensonntag, Bairischer Singkreis, Passionslieder aus dem bayerischen Volksliedgut

So 13.04. – Palmsonntag

- 11.00 Bläserensemble „Quartetto Canzona“ und Kinderchor  
18.30 Taizé-Andacht

Do 17.04. – Gründonnerstag

- 19.30 Gründonnerstagsliturgie, Männerschola; Mehrstimmige Psalmen- und Ordinariusgesänge  
19.30 Vokalensemble – Passionsmotetten von H. L. Hassler, B. Hummel, J. Berthier, T. Tallig

Fr 18.04. – Karfreitag

- 15.00 Karfreitagliturgie, Chor St. Georg, Passionsmotetten, Gesang zur Kreuzverehrung  
15.00 Passionsmotetten von B. Hummel, F. Leinhäuser, J. Haydn, M. Franck

So 20.04. – Osternsonntag

- 5.00 Osternacht, Männerschola; Mehrstimmige Psalmen- und Ordinariusgesänge  
5.00 Vokalensemble – Ostermotetten von H. Paulmichl, G. P. da Palestrina, J. Gippenbusch  
9.30 Osterhochamt Chor St. Georg mit Solisten und Orchester „Credo-Messe“ von W. A. Mozart

So 21.04. – Ostermontag

- 11.00 W. A. Mozart – Missa solennis in C – KV 337 für Chor, Soli und Orchester

Do 01.05.

- 19.00 Maiandacht, Marienmotetten (Lantpert's Voices)

So 04.05. – Patrozinium St. Georg

- 9.30 Festgottesdienst, Chor St. Georg  
Chorlieder aus dem Bereich „Neues geistliches Lied“

So 11.05. – Erstkommunion

- 9.30 Kinderchor, Orffgruppe

So 25.05. – Maiandacht

- 19.00 Bairischer Singkreis Bayerische Marien- und Sakramentslieder

Do 29.05. – Maiandacht

- 19.00 Maiandacht, Marienmotetten

So 08.06. – Pfingstsonntag

- 9.30 Pfingsthochamt, Musik: Querflöte und Orgel  
11.00 Pfingsthochamt, Musik: W. Menschick – Missa de angelis, Pfingstmotetten

So 22.06. – Pfarrfronleichnam

- 9.00 Beginn in St. Lantpert, Senti Voces Chor, Chor St. Lantpert, Bläserensemble „Quartetto Canzona“, Ökumenischer Chor

Sa 28.06.

- 17.30 Jugendgottesdienst im Pfarrverband, Salta la chispa Chor

So 06.07. – Firmung

- 9.30 Firmung im Pfarrverband, Salta la chispa Chor, Senti Voces Chor

Sa 12.07. – Milbertshofener Chornacht

- 19.15 Milbertshofener Chornacht, in der Dankeskirche mit allen Chor- und Musikgruppen der Pfarrei

So 20.07. – Pfarrfest St. Lantpert

- 11.00 Neue geistliche Lieder und Spirituals



## Kinder

Mi 09.04. / 21.05. / 25.06. 17.15 Kleinkinderwortgottesdienst

02. – 09.08. Zeltlager für Kinder ab 8 Jahren

08. – 10.08. MUKI Bauernhofwochenende

Fr. & Sa. 10. – 11.10. Ökum. Kinder-Bibel-Tage in St. Lantpert

Sa 04.10.  
15.00 Erntedankstäbe basteln

So 05.10.  
9.30 Familiengottesdienst zu Erntedank

19.09. 19.00 – 9.00 Lesenacht für Grundschulkinder

## Mutter/Vater-Kind-Gruppen

Di 10:00 – 11:30 ½ - 1 Jahre und  
15:30 – 17:00 Chines. Gruppe

Mi 15:30 – 17:00 1½ Jahre – 2 Jahre

Do 09:30 – 10:00 2 – 3 Jahre und  
15:30 – 17:00 2 – 3 Jahre

## Trauernde Angehörige

Di mtl. 18.00 am 08.04., 20.05., 17.06.,  
08.07. und 16.09.

## Sozialkreis

Sa 17.05.  
14.00 Krankenmaiandacht, anschl.  
Kaffee und Kuchen

Sa 18.10.  
14.00 Krankentag (mit Kranken-  
salbung), anschl. Kaffee und  
Kuchen

Caritas-Sprechstunde jeden 4. Diens-  
tag im Monat 13.30 – 14.30 Uhr

## Senioren

Di mtl. 14.00 am 01.04., 20.05., 03.06.,  
08.07. und 16.09.

Di – Fr 14.10. - 17.10. Seniorentage

## Ministranten

Sa 14.06.  
Scotland Yard Spiel

## Ökumene

Sa 26.04.  
9.30 Ökumenisches Frauenfrühstück  
in St. Georg

Mo 09.06.  
10.00 Ökumenischer Gottesdienst der  
drei Milbertshofener Gemein-  
den in der Dankeskirche (keine  
Messe um 9.30 Uhr in St. Georg)

Sa 12.07.  
19.15 Milbertshofener Chornacht in  
der Dankeskirche

## Maiandachten

Do 01.05.  
19.00 Erste feierliche Maiandacht

Do 29.05.  
19.00 Maiandacht vor der Alten St.  
Georgskirche  
Jeweils Mi und So Maiandacht

Sa 31.05.  
Letzte feierliche Maiandacht im  
Anschluss an die Vorabendmesse

## Firmung

Sa 31.05.  
Firmvorbereitungstag in St.  
Georg

Sa 28.06.  
17.30 Jugendgottesdienst in St. Georg

So 06.07.  
9.30 Firmung mit Altabt Odilo Lech-  
ner (beide Pfarreien) in St. Georg

## Kommunion

Mi 30.04.  
19.30 2. Elternabend (in St. Lantpert)

Sa 10.05.  
18.45 Lichtfeier der Erstkommun-  
ionkinder

So 11.05.  
9.30 Erstkommunion

Mo 26.05.  
8.00 Ausflug der Erstkommunionkin-  
der mit Dankmesse

## Musik

Di  
17.30 -18.30 Kinderchor III (5. – 7. Klasse)

Di  
20.00 -21.30 Erwachsenenchor

Do  
18.15 -19.15 Jugendchor (13 – 18 Jährige)

Fr  
15.15 -16.15 Kinderchor I (Vorschule –  
2. Klasse)

Fr  
16.15 -17.15 Kinderchor II (3. Klasse  
– 4. Klasse) immer mittwochs  
(durchschnittlich 2 Mal im  
Monat) von 20.00 bis 21.00 Uhr  
Probe des Bairischen Singkrei-  
ses auf Anfrage  
Flöten- und Orffgruppen

## Sonstige Termine

Sa 28.05.  
18.30 -21.30 Jugendparty

So 04.05.  
9.30 Patrozinium

Mi 30.04.  
20.00 Tanz in den Mai

Fr 16.05. – So 18.05. Kinder- und  
Jugendwochenende im Jugendferiend-  
orf Rottal/Inn in Simbach

So 22.06. Pfarrfronleichnam  
9.00 Hl. Messe in St. Lantpert,  
anschließend Prozession  
10.30 Station an der Dankeskirche,  
Schlussandacht und Pfarrfest in  
St. Georg

Sa 13.09.  
8.00 Abfahrt zur Wallfahrt nach  
Altötting

Fr.17.10.  
20.00 Generationentreffen

## Kinder

Fr 11.04.  
15.00 Palmbuschenbinden

Fr & Sa 10. – 11.10. Ökum. Kinder-Bibel-Tage in St. Lantpert

## Zwergergottesdienste

Di 11.03.  
16.00 in der Kapelle

Fr 18.04.  
11.00 Kinderkreuzweg (für alle Kinder) in der Kapelle

So 01.06.  
11.00 Beginn in der Kirche

## Familiengottesdienste

So 30.03.  
11.00 Anschließend Frühschoppen

So 20.04.  
11.00 Anschließend Ostereiersuchen

So 20.07.  
11.00 Anschließend Pfarrfest

## Eltern-Kind-Gruppen

Mi  
9.30 - 11.00 10-17 Monate  
Eine neue Gruppe für Jüngere entsteht gerade! Info bei Fr. Hausmaninger-Förster, Tel. 3581191-15

## Jugend

Sa 28.06.  
17.30 Jugendgottesdienst in St. Georg

Sa 03.05.  
14.00 Firmnachmittag in St. Lantpert

Sa 31.05.  
14.00 Firmnachmittag in St. Georg

Sa 05.07.  
14.00 -17.00 Ritual Pate/Patin – Firmling in St. Georg

So 06.07.  
09.30 Firmung in St. Georg mit Altabt Odilo Lechner

## Ministranten

Fr  
16.00 Junioren I (10-11 J.) und Junioren II (11-12 J.)  
So 1x mtl. nach d. Messe ältere Ministranten (13-15 J.) nach Absprache vor der Messe: neue Ministranten

## Senioren

Do 10.04.  
14.30 Bußgottesdienst, Eucharistiefeier, Agape

Do 15.05.  
14.30 Maifeier mit Kuchentafel

Do 26.06.  
9.00 Tagesausflug

Do 17.07.  
14.30 Gartenfest

Do 18.09.  
14.30 Gottesdienst zu Kirchweih, Patrozinium, Gedenken unserer Verstorbenen, anschl. gemütliches Beisammensein

## Frauenrunde

Di mtl. 15.00 am 25.03. / 29.04. / 08.07. / 23.09.

Do 08.05.  
19.00 Maiandacht

## Ökumene

Sa 26.04.  
9.30 Ökum. Frauenfrühstück in St. Georg

Mo 09.06.  
10.00 Ökumenischer Gottesdienst der drei Milbertshofener Gemeinden in der Dankeskirche

Sa 12.07.  
19.15 Milbertshofener Chornacht in der Dankeskirche

## Maiandachten

Do 01.05.  
19.00 Erste feierliche Maiandacht jeweils Do und So 19.00 Maiandacht

Do 29.05.  
19.00 Letzte feierliche Maiandacht für die

Oktoberrosenkränze bitte Aushänge beachten

## Erstkommunion

Sa 29.03.  
10.00 -15.00 Kerzenbasteln

Mi 30.04.  
19.30 2. Elternabend

Sa 24.05.  
17.00 Lichtfeier

So 25.05.  
9.30 u. 11.30 Erstkommunion

So 22.06.  
Fronleichnamsprozession der Gemeinde mit Kommunionkindern

## Musik

Mi  
15.15 -16.00 Kinderchor II (2. Klasse)

Mi  
16.45 -17.30 Kinderchor I (1. Klasse)

Do  
16.15 -17.00 Kinderchor III (3. Klasse)

Do  
20.00 -21.30 Erwachsenenchor

Jeden 3. Freitag eines ungeraden Monats  
19.30 Uhr: „Sänger- u. Musikanten-Treffen“

## Sonstige Termine

Alle 2-3 Monate nach Vereinbarung Lektoren- und Kommunionhelfer-Treffen

Letzter Sonntag im Monat nach der 11.00 Uhr Messe Frühschoppen

20.00 Bibelkreis nach Vereinbarung

Fr 11.04.  
17.00 Fastenwanderung

So 22.06. Pfarrfronleichnam  
9.00 Hl. Messe in St. Lantpert, anschließend Prozession  
10.30 Station an der Dankeskirche, Schlussandacht und Pfarrfest in St. Georg

So 20.07.  
11.00 Pfarrfest

So 21.09.  
11.00 Patrozinium

So 16.11.  
17.00 Martinszug

Do 10.04.  
18.00 Hl. Messe im Karl-Rudolf-Schulte-Haus, Leopoldstraße 261; sowie 15.05. / 12.06. / 10.07. / 18.09. / 09.10. / 13.11. / 04.12.



## Taufen



– 2013 –

17.11. Haumeier Boris  
07.12. Prestel Nika

– 2013 –

– auswärts –

15.09. Ustjanowski Alan  
15.09. Andres Mila  
29.09. Möhle Magdalena  
06.10. Karandal Jina  
02.11. Topic Ryan

## Taufen



– 2013 –

30.11. Prechtl Emma

– 2014 –

18.01. Teixeira Fottner Andhara  
25.01. Breuer Maja  
08.02. D'Ercole Annalaura

– 2013 –

– auswärts –

16.11. von Merkatz Helena

– 2014 –

11.01. Krotki Stina

## Trauungen



– 2013 –

– auswärts –

30.07. Nierhoft Claas und  
Litz Melanie

## Trauungen



– 2013 –

– auswärts –

09.11. Wier Andreas und  
Meiwes Maria Karoline

28.11. Herzhoff Matthias und  
Hackl Birgit Marianne

14.12. Molnár Gábor László und  
Reiter Cornelia Irene

## Beerdigungen



– 2013 –

Reidl Christa (62)  
Stanglmeier Johann (84)  
Planer Marianne (88)  
Willkomm Magdalena (85)  
Nachtigall Ursula Maria (72)  
Stark Josef (93)  
Wannek Berta (87)  
Reiner Gunda (85)  
Vilser Irene (77)  
Knobl Antonie (90)  
Holzfurtner Ludwig (89)  
Gallemann Anton (88)  
Endres Artur Otto (76)  
Kropf Elida (85)

– 2013 –

– auswärts –

Regensperger Agnes (75)

## Beerdigungen



– 2013 –

Forsthofer Ernst (68)  
Schmid Rudolf (75)  
Schritt Emma (89)  
Meyer Irmengard (68)  
Hofmeier Josef (83)  
Holzapfel Rudolf (84)

– 2013 –

– auswärts –

Krywaszyk Andreas (63)

– 2014 –

Seppi Walter (73)  
Buchmeier Gabriele (77)  
Höhnel Elisabeth (86)  
Margeth Maria (80)  
Cammarota Antonio (66)  
Reitmeier Christian (53)  
Erika Buchner (89)

Aus dem Apostolischen Schreiben  
Evangelii Gaudium

von Papst Franziskus  
(24.11.2013)

244. Das ökumenische Engagement entspricht dem Gebet Jesu, des Herrn, der darum bittet, dass „Alle eins sein“ sollen (Joh 17,21). Die Glaubwürdigkeit der christlichen Verkündigung wäre sehr viel größer, wenn die Christen ihre Spaltungen überwinden würden und die Kirche erreichen könnte, „dass sie die ihr eigene Fülle der Katholizität in jenen Söhnen wirksam werden lässt, die ihr zwar durch die Taufe zugehören, aber von ihrer völligen Gemeinschaft getrennt sind“. [192] Wir müssen uns immer daran erinnern, dass wir Pilger sind und dass wir gemeinsam pilgern. Dafür soll man das Herz ohne Ängstlichkeit dem Weggefährten anvertrauen, ohne Misstrauen, und vor allem auf das schauen, was wir suchen: den Frieden im Angesicht des einen Gottes. Sich dem anderen anvertrauen ist etwas „Selbstgemachtes“. Der Friede ist selbstgemacht. Jesus hat uns gesagt: „Selig, die Frieden herstellen“ (vgl. Mt 5,9). In diesem Einsatz erfüllt sich auch unter uns die alte Weissagung: „Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern“ (Jes 2,4).

245. In diesem Licht ist die Ökumene ein Beitrag zur Einheit der Menschheitsfamilie. Die Anwesenheit Seiner Heiligkeit Bartholomäus I., des Patriarchen von Konstantinopel, und Seiner Gnaden Rowan Douglas Williams, des Erzbischofs von Canterbury in der Synode [193] war ein echtes Geschenk Gottes und ein wertvolles christliches Zeugnis.

246. Angesichts der Gewichtigkeit, die das Negativ-Zeugnis der Spaltung unter den Christen besonders in Asien und Afrika hat,

wird die Suche nach Wegen zur Einheit dringend. Die Missionare in jenen Kontinenten sprechen immer wieder von den Kritiken, Klagen und dem Spott, der ihnen aufgrund des Skandals der Spaltungen unter den Christen begegnet. Wenn wir uns auf die Überzeugungen konzentrieren, die uns verbinden und uns an das Prinzip der Hierarchie der Wahrheiten erinnern, werden wir rasch auf gemeinsame Formen der Verkündigung, des Dienstes und des Zeugnisses zugehen können. Die riesige Menge derer, die die Verkündigung Jesu Christi nicht angenommen haben, kann uns nicht gleichgültig lassen. Daher ist der Einsatz für eine Einheit, die die Annahme Jesu Christi erleichtert, nicht länger bloße Diplomatie oder eine erzwungene Pflichterfüllung und verwandelt sich in einen unumgänglichen Weg der Evangelisierung. Die Zeichen der Spaltung unter Christen in Ländern, die bereits von der Gewalt zerrissen sind, fügen weiteren Konfliktstoff von Seiten derer hinzu, die ein aktives Ferment des Friedens sein müssten. So zahlreich und so kostbar sind die Dinge, die uns verbinden! Und wenn wir wirklich an das freie und großherzige Handeln des Geistes glauben, wie viele Dinge können wir voneinander lernen! Es handelt sich nicht nur darum, Informationen über die anderen zu erhalten, um sie besser kennen zu lernen, sondern darum, das, was der Geist bei ihnen gesät hat, als ein Geschenk aufzunehmen, das auch für uns bestimmt ist. Um nur ein Beispiel zu geben: Im Dialog mit den orthodoxen Brüdern haben wir Katholiken die Möglichkeit, etwas mehr über die Bedeutung der bischöflichen Kollegialität und über ihre Erfahrung der Synodalität zu lernen. Durch einen Austausch der Gaben kann der Geist uns immer mehr zur Wahrheit und zum Guten führen.

## St. Georg

PGR-Vorsitzende  
Kirchenpfleger  
Kirchenmusik  
Mesner, Hausmeister

Philipp Stürminger  
Dr. Hermann Heiß  
Philipp Maas  
Anton u. Eva Kimer

### Pfarrbüro

Astrid Sonnen  
Hannelore Schuhart  
Mo, Do, Fr 08.30-12.00 Uhr  
Di, Do 14.00-20.00 Uhr  
Di 08.30-11.00 Uhr

### Caritas-Sprechstunde

1x mtl. am 4. Dienstag  
13.30-14.30 Fr. Jörg-Müller

### Bankverbindung

Kath. Kirchenstiftung  
St. Georg  
Liga Bank München  
IBAN  
DE77 7509 0300 0002 1430 20  
BIC GENODEFIM05

## St. Lantpert

Ilona Schwiermann  
Christian Hanf  
Dr. Otmar Heinz  
Siegfried u. Mariola Pischala

Irene Schirone  
Astrid Sonnen  
Mo, Mi, Fr 8.00-12.00  
Do 08.00-11.00  
Mo, Mi, Do 14.00-17.00

1x mtl. am 2. Mittwoch  
13.30-14.30 Fr. Jörg-Müller

Kath. Kirchenstiftung  
St. Lantpert  
Liga Bank München  
IBAN  
DE90 7509 0300 0002 1439 50  
BIC GENODEFIM05

## Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrverband Milbertshofen St. Georg – St. Lantpert  
Milbertshofener Platz 2, 80809 München  
Tel.: (089) 357270-0, [www.pfarrverband-milbertshofen.de](http://www.pfarrverband-milbertshofen.de)

Redaktion: Pfarrer Rolf Merkle, Pfarrer Hans-Joachim Brennecke, Dr. Markus Brandstätter, Linda Sieg  
Dr. Herbert Seidel, Isabel Bülow, Isabella Schwiermann  
DTP: Isabella Schwiermann, Dr. Herbert Seidel, Dr. Markus Brandstätter  
Fotos: Georg Schneid, Dr. Herbert Seidel, Isabella Schwiermann, Martin Schellerer

Datenschutz: Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von persönlichen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.



# Pfarrverband Milbertshofen

Kathol. Pfarrgemeinde  
St. Georg

Milbertshofener Platz 2  
80809 München

Tel. 357 270 - 0, Fax 357 270 - 27

eMail:

st-georg.milbertshofen@erzbistum-muenchen.de

Kathol. Pfarrgemeinde  
St. Lantpert

Torquato-Tasso-Str. 40  
80807 München

Tel. 358 11 91 - 0, Fax 358 11 91 - 20

eMail:

st-lantpert.muenchen@erzbistum-muenchen.de

## Pfarrer

Pfr. Rolf Merkle

eMail: [RMerkle@ebmuc.de](mailto:RMerkle@ebmuc.de)

Pfr. Hans-Joachim Brennecke

eMail: [HBrennecke@ebmuc.de](mailto:HBrennecke@ebmuc.de)



## Gemeindereferentinnen

Gerlinde Fickinger

Monika Hausmanning-Förster

Elisabeth Kammel